



Der Erste und der
Letzte

Prophetieseminar 2005



Der Erste und der Letzte



Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende,
der Erste und der Letzte. - **Offenbarung 22, 13**





Der ICH BIN



- ❖ Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, spricht der Herr, der ist und der war und der kommt, der Allmächtige.
- ❖ Die sprach: Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte! Und: Was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es den Gemeinden, die in Asia sind: nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamus und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea!
- ❖ Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen nieder wie tot. Und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte. - Offenbarung 1, 8.11.17



Wem wollt ihr denn Gott vergleichen?



- ❖ Wem wollt ihr denn Gott vergleichen? Oder was für ein Ebenbild wollt ihr ihm an die Seite stellen? Das Götzenbild? Das hat der Künstler gegossen, und der Goldschmied überzieht es mit Gold und lötet silberne Kettchen daran. Wer aber zu arm ist, wählt als Weihegeschenk ein Holz, das nicht fault, und sucht sich einen Schnitzer, der ein Götzenbild herstellen kann, das nicht wackelt. - Wisst ihr es nicht? Hört ihr es denn nicht? Ist es euch nicht von Anfang an verkündigt worden? **Habt ihr nicht Einsicht erlangt in die Grundlegung der Erde?** Mit wem wollt ihr mich denn vergleichen, dem ich gleich sein soll? spricht der Heilige. Hebt eure Augen auf zur Höhe und seht: Wer hat diese **erschaffen**? Er, der ihr Heer abgezählt herausführt, er ruft sie alle mit Namen. So groß ist seine Macht und so stark ist er, dass nicht eines vermisst wird. Warum sprichst du denn, Jakob, und sagst du, Israel: Mein Weg ist verborgen vor dem HERRN, und mein Recht entgeht meinem Gott? Weißt du es denn nicht, hast du es denn nicht gehört? Der **ewige Gott**, der HERR, der die Enden der Erde **geschaffen** hat, **wird nicht müde noch matt; sein Verstand ist unerschöpflich!** - Jesaja 40,18.21.25-28



Die Zeit des Gerichts



❖ Hört mir schweigend zu, ihr Inseln, und die Völker mögen neue Kraft gewinnen! Sie sollen herzukommen, dann mögen sie reden, **wir wollen zusammenkommen, um miteinander zu rechten!** Wer hat vom Aufgang her den erweckt, dem Gerechtigkeit begegnet auf Schritt und Tritt? Wer gibt Völker vor ihm hin und unterwirft ihm Könige? Er macht sie wie Staub vor seinem Schwert, wie verwehte Stoppeln vor seinem Bogen. Er verfolgt sie, zieht wohlbehalten einen Weg, den er mit seinen Füßen nie zuvor betrat. Wer hat es bewirkt und ausgeführt? Er, **der die Geschlechter gerufen hat von Anbeginn: Ich, der HERR, der ich der Erste bin und auch bei den Letzten noch derselbe.** - Jesaja 41, 1-4

... dass ihr Götter seid?



❖ Damit alle miteinander es sehen und erkennen und es sich zu Herzen nehmen und ermessen, dass die Hand des HERRN dies gemacht, dass der Heilige Israels es geschaffen hat. Bringt eure Rechtssache vor, spricht der HERR; schafft eure **stärksten Beweisgründe** herbei! spricht der König Jakobs. Sie mögen sie herbeischaffen und **uns verkünden, was sich ereignen wird! Das Frühere, was ist es? Verkündet es, so wollen wir es bedenken und dessen Ausgang erkennen! Oder lasst uns hören, was kommen wird, verkündet, was künftig geschehen wird, so werden wir erkennen, dass ihr Götter seid!** Ja, tut doch etwas Gutes oder Böses, so werden wir uns verwundert anschauen und es miteinander betrachten! - **Jesaja 41, 20-23**



Ehe es hervorsprosst ...



- ❖ Wer hat das von Anbeginn verkündigt, dass wir es wüssten, und wer im voraus, dass wir sagen könnten: Er hat recht? Aber da ist ja keiner, der es verkündete, ja keiner, der es hören ließe, ja, niemand, der Worte von euch vernähme! - Jesaja 41, 26
- ❖ Ich bin der HERR, das ist mein Name; und ich will meine Ehre keinem anderen geben, noch meinen Ruhm den Götzen! Siehe, das Frühere ist eingetroffen, und Neues verkündige ich; ehe es hervorsprosst, lasse ich es euch hören. - Jesaja 42, 8.9





Beachte die künftigen Zeiten



- ❖ Wer ist aber unter euch, der auf dieses hört, der **achtgibt und es künftig beachtet?** - Jesaja 42, 23
- ❖ So spricht der HERR, der König Israels, und sein Erlöser, der HERR der Heerscharen: **Ich bin der Erste, und ich bin der Letzte, und außer mir gibt es keinen Gott.** Und wer ruft wie ich und verkündigt und tut es mir gleich, seit der Zeit, **da ich ein ewiges Volk eingesetzt habe? Ja, was bevorsteht und was kommen wird,** das sollen sie doch ankündigen! Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht! Habe ich es dir nicht schon längst verkündet und dir angekündigt? **Ihr seid meine Zeugen!** Gibt es einen Gott außer mir? Nein, es gibt sonst keinen Fels, ich weiß keinen! - Jesaja 44,6-8



Zu Kyrus, seinem Gesalbten



- ❖ So spricht der Herr zu Kyrus, seinem Gesalbten, dessen rechte Hand ich ergriffen habe, um Völker vor ihm niederzuwerfen und die Lenden der Könige zu entgürten, um Türen vor ihm zu öffnen und Tore, damit sie nicht geschlossen bleiben. - Jesaja 45,1
- ❖ Um Jakobs, meines Knechtes, und Israels, meines Auserwählten willen habe ich dich bei deinem Namen gerufen; und ich habe dir einen Ehrennamen gegeben, ohne dass du mich kanntest. Ich bin der HERR und sonst ist keiner; denn außer mir gibt es keinen Gott. Ich habe dich gegürtet, ohne dass du mich kanntest, damit vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang erkannt werde, dass gar keiner ist außer mir. Ich bin der HERR, und sonst ist keiner, der ich das Licht mache und die Finsternis schaffe; der ich Frieden gebe und Unheil schaffe. Ich, der Herr, vollbringe dies alles. - Jesaja 45,4-7



Wer hat dies vorzeiten verlauten lassen?



- ❖ Ich habe nicht im Verborgenen geredet, in einem dunklen Winkel der Erde, ich habe zu dem Samen Jakobs nicht gesagt: Sucht mich vergeblich! Ich, der HERR, rede was recht ist, und verkündige, was richtig ist. Versammelt euch, kommt, tretet miteinander herzu, ihr Entkommenen unter den Heiden! Sie haben keine Erkenntnis, die das Holz ihes Götzen tragen und zu einem Gott beten, der nicht retten kann. Verkündet's, bringt es vor; ja, sie mögen sich miteinander beraten! **Wer hat dies vorzeiten verlauten lassen?** Oder wer hat es von Anfang her angekündigt? **War ich es nicht, der HERR?** Und sonst gibt es keinen anderen Gott, einen gerechten Gott und Erretter, außer mir gibt es keinen! - **Jesaja 45,19-22**



Ihr Übertreter!



❖ Bedenkt das und erweist euch als Männer und **nehmt es euch zu Herzen**, ihr Übertreter! **Gedenkt an das Frühere von der Urzeit her**, dass Ich Gott bin und keiner sonst; ein Gott, dem keiner zu vergleichen ist. **Ich verkündige von Anfang an das Ende, und von der Vorzeit her, was noch nicht geschehen ist.** Ich sage: Mein Ratschluss soll zustandekommen, und alles, was mir gefällt, werde ich vollbringen. Ich berufe von Osten her einen Adler und aus fernen Ländern den Mann meines Ratschlusses. Ja, ich habe es gesagt, ich führe es auch herbei; ich habe es geplant, und ich vollbringe es auch. Hört mir zu, die ihr ein stolzes Herz habt und fern von der Gerechtigkeit seid! Ich habe meine Gerechtigkeit nahe gebracht; sie ist nicht fern, und meine Rettung lässt nicht auf sich warten. Ich will in Zion Rettung geben und für Israel meine Herrlichkeit. - **Jesaja 46, 8-13**





Die alten Weissagungen gelten für uns



❖ “Jeder der alten Propheten sprach **weniger für seine eigene Zeit als für unsere**, so dass ihre Weissagungen für uns Gültigkeit haben. ‘Alle diese Dinge aber, die jenen widerfuhren, sind **Vorbilder**, und sie wurden zur Warnung für uns aufgeschrieben, auf die das Ende der Weltzeiten gekommen ist.’ 1. Korinther 10,11”. - *Selected Messages III, 338–339*





Die Ereignisse der letzten Tage



- ❖ “In der Offenbarung treffen sich alle Bücher der Bibel, hier enden sie.” - *Acts of the Apostles, 585*
- ❖ “**Johannes sieht die Ereignisse der letzten Tage** und sieht eine Macht, die gegen Gott arbeitet. ‘Und ich sah aus dem Maul des Drachen und aus dem Maul des Tieres und aus dem Maul des falschen Propheten drei unreine Geister herauskommen, gleich Fröschen. Es sind nämlich dämonische Geister, die Zeichen tun und ausgehen zu den Königen der Erde und des ganzen Erdkreises, um sie zum Kampf zu versammeln an jenem großen Tag Gottes, des Allmächtigen. - Siehe, ich komme wie ein Dieb! Glückselig ist, wer wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht entblößt einhergeht und man seine Schande sieht! - Offenbarung 16,13-15.’ - *Manuscript Releases, Bd 17, 18*





Drei Feinde



- ❖ Gegen einen Ältesten nimm keine Klage an, außer aufgrund von zwei oder drei Zeugen. - **1. Timotheus 5,19**
- ❖ Und ich sah aus dem Maul des Drachen und aus dem Maul des Tieres und aus dem Maul des falschen Propheten drei unreine Geister herauskommen, gleich Fröschen.
- ❖ **Offenbarung 16,13**
 - ⊕ Das Tier: Katholizismus
 - ⊕ Der falsche Prophet: Abgefallener Protestantismus
 - ⊕ Der Drache: Spiritismus





Modernes Babylon



❖ Und die große Stadt wurde in drei Teile [zerrissen],
und die Städte der Heidenvölker fielen, und Babylon,
der Großen, wurde vor Gott gedacht, damit er ihr den
Becher des Glutweines seines Zornes gebe. -

Offenbarung 16,19

⊕ Eine Stadt symbolisiert ein Königreich:

✘ Offenbarung 11,8; 14,8; 17,18; 18,2.10.16.18.19.21; 21,2.



••• Johannes 19,18–20



• “Die Prüfungen der Kinder Israel und ihre Einstellung kurz vor dem ersten Kommen Christi sind mir **immer wieder** vor Augen geführt worden als Beispiel, wie die Haltung und Erfahrung des Volkes Gottes vor der Wiederkunft Christi sein wird - wie der Feind damals jede Gelegenheit suchte, um Kontrolle über das Bewusstsein der Juden zu erlangen und wie er genauso heute versucht, den Verstand der Diener Gottes zu verblenden, damit sie nicht in der Lage sind, die kostbare Wahrheit zu unterscheiden.” - *Selected Messages I, 406*





Hebräisch, Griechisch und Lateinisch



❖ Dort kreuzigten sie ihn, und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte. Pilatus aber schrieb eine Überschrift und heftete sie an das Kreuz; und es stand geschrieben: “Jesus, der Nazarener, der König der Juden”. Diese Überschrift nun lasen viele Juden; denn der Ort, wo Jesus gekreuzigt wurde, war nahe bei der Stadt, und es war in **hebräischer, griechischer** und **lateinischer** Sprache geschrieben. - **Johannes 19,18-20**





Prophetische Merkmale



- ❖ Ein dreifacher Feind (hebräisch, griechisch, lateinisch)
 - ⊕ Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, wieviel mehr werden wir als Versöhnte gerettet werden durch sein Leben! - Römer 5,10
- ❖ Verwandte Adams
 - ⊕ Hebräisch: “von der anderen Seite”, Nachkomme von Sem.
 - ⊕ Griechisch: “Söhne von Ionien”, Nachkomme von Japhet (Plural).
 - ⊕ Lateinisch (Römisch): “Ich habe mich überhoben” geistlicher Nachkomme von Ham.
- ❖ Zwei im Singular, einer im Plural





Griechen



- ❖ “Diese Männer kamen aus dem Westen, um den Erlöser zu finden - am Ende seines irdischen Lebens - genauso wie die Weisen zu Beginn seines Lebens aus dem Osten gekommen waren. Zur Zeit der Geburt Christi waren die Juden so sehr von ihren ehrgeizigen Plänen erfüllt, dass sie nichts von seiner Ankunft wussten. Die Weisen aus einem heidnischen Lande mussten mit ihren Geschenken zur Krippe kommen, um den Heiland anzubeten. Ebenso kamen jetzt diese **Griechen als Vertreter aller Nationen, Stämme und Völker dieser Welt**, um Jesus zu sehen. Auf die gleiche Weise würden die Menschen aller Länder und aller Zeitalter durch das Kreuz des Erlösers angezogen werden. ‘Viele werden kommen vom Osten und vom Westen und werden im Reich der Himmel mit Abraham, Isaak und Jakob zu Tisch sitzen.’ Matthäus 8,11.” - *The Desire of Ages, 621*



4. Mose 22,4–5



❖ “Kurz vor Ende dieser Weltgeschichte wird Satan mit allen ihm zur Verfügung stehenden Kräften auf die gleiche Art und Weise arbeiten. **Er wird die gleichen Versuchungen benutzen, mit denen er das alte Israel versuchte, kurz bevor sie das verheißene Land betraten.** Er wird Schlingen legen für diejenigen, die beanspruchen, die Gebote Gottes zu halten und sich kurz vor dem Übertritt ins himmlische Kanaan befinden.“ - *Adventist Home, 327*





Moab, Midian und Bileam



- ❖ Da sprach **Moab** zu den Ältesten von **Midian**: Nun wird dieser Haufe alles rings um uns her auffressen, wie das Vieh alles Grüne auf dem Feld wegfrisst! Balak aber, der Sohn Zippors, war zu jener Zeit König der Moabiter. Und er sandte Boten aus zu **Bileam**, dem Sohn Beors, nach Petor, das am Fluss [Euphrat] im Land **der Kinder seines Volkes** liegt, um ihn zu rufen, und er ließ ihm sagen: Siehe, es ist ein Volk aus Ägypten gezogen; siehe, es bedeckt das ganze Land und lagert sich gegen mich! So komm nun und **verfluche mir dieses Volk** denn es ist mir zu mächtig; vielleicht kann ich es dann schlagen und aus dem Land treiben; denn ich weiß: Wen du segnest, der ist gesegnet, und wen du verfluchst, der ist verflucht!
- 4. Mose 22,4-6





Moab, Midian und Bileam (die Kinder seines Volkes)



Prophetische Merkmale

⊕ Dreifacher Feind

✘ “So komm nun und verfluche mir dieses Volk”

⊕ Verwandte von Israel

✘ Moab: Nachkomme Lots

✘ Midian und Bileam: Nachkommen Abrahams

⊕ Zwei im Singular und einer im Plural





Nehemia 2,19



❖ “Die **Erfahrung Nehemias wiederholt sich in der Geschichte des Volkes Gottes in dieser Zeit.**
Diejenigen, die sich für die Sache der Wahrheit einsetzen, werden erfahren, dass sie das nicht tun können, ohne den Zorn ihrer Feinde herauszufordern. Obwohl sie in das Werk, in dem sie arbeiten, von Gott berufen worden sind, und ihre Vorgehensweise von Ihm gutgeheißen wird, können sie dennoch nicht Vorwürfen und Spott entgehen.“ - *Christian Service, 173–174*





Sanballat, Tobija & Geschem der Araber



- ❖ Als aber **Sanballat** der Horoniter, und **Tobija**, der ammonitische Knecht, und **Geschem der Araber**, dies hörten, spotteten sie über uns und verachteten uns und sprachen: Was hat das zu bedeuten, was ihr euch da vornehmt? Wollt ihr euch gegen den König auflehnen?
- ❖ Und es geschah, als **Sanballat**, **Tobija** und **Geschem der Araber**, und **unsere übrigen Feinde** erfuhren, dass ich die Mauern gebaut hatte und dass keine Lücke mehr daran war - obwohl ich zu jener Zeit die Türflügel noch nicht in die Tore eingehängt hatte - , da sandten **Sanballat** und **Geschem** zu mir und ließen mir sagen: Komm und lass uns in den Dörfern der Ebene Ono zusammenkommen! **Sie hatten aber im Sinn, mir Böses anzutun.** - Nehemia 2,19; 6,1.2





Sie hatten im Sinn, mir Böses anzutun



➤ Dreifacher Feind

⊕ Sanballat, Tobija & Geschem der Araber

➤ Verwandte von Israel

⊕ Sanballat: “der Mondgott, oder: Sünde hat Leben geschenkt”, Nachkomme von Moab oder Lot.

⊕ Tobija: “Jahwe ist gut”, Nachkomme von Ammon oder Lot.

⊕ Geschem der Araber: “in der Regenzeit geboren”, Nachkomme von Ismael oder Abraham (Plural).

➤ Zwei im Singular und einer im Plural





Buchstäblich und geistlich



- ❖ So steht auch geschrieben: Der erste Mensch, Adam, “wurde zu einer lebendigen Seele”, der letzte Adam zu einem lebendigmachenden Geist. Aber nicht das Geistliche ist das erste, sondern das **Natürliche, danach [kommt] das Geistliche**. Der erste Mensch ist von der Erde, **irdisch**; der zweite Mensch ist der Herr aus dem **Himmel**. - **1. Korinther 15,45-47**
- ❖ Wenn ihr aber Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und nach der Verheißung Erben. - **Galater 3,29**





Abrahams Same



❖ Es steht doch geschrieben, dass Abraham zwei Söhne hatte, einen von der [leibeigenen] Magd, den anderen von der Freien. Der von der Magd war gemäß dem Fleisch geboren, der von der Freien aber kraft der Verheißung. **Das hat einen bildlichen Sinn**; Dies sind nämlich die zwei Bündnisse; das eine vom Berg Sinai, das zur Knechtschaft gebiert, das ist Hagar. Denn “Hagar” bedeutet den Berg Sinai in Arabien und entspricht dem jetzigen Jerusalem, und es ist in Knechtschaft samt seinen Kindern. Das obere Jerusalem aber ist frei, und dieses ist die Mutter von uns allen ... Wir aber, Brüder, sind nach der Weise des Isaak Kinder der Verheißung. Doch gleichwie damals der gemäß dem **Fleisch** Geborene den gemäß dem **Geist** [Geborenen] verfolgte, so auch jetzt. - **Galater 4,22-26.28.29**





Äußerlich und innerlich



❖ Denn nicht der ist ein Jude, der es äußerlich ist; auch ist nicht das die Beschneidung, die äußerlich am Fleisch geschieht; sondern der ist ein Jude, der es innerlich ist, und [seine] Beschneidung [geschieht] am Herzen, im Geist, nicht dem Buchstaben nach. Seine Anerkennung kommt nicht von Menschen, sondern von Gott. - Römer 2,28.29





Bileam & Nehemia



❖ Und dem Engel der Gemeinde in Pergamus schreibe: ... Aber ich habe ein wenig gegen dich, dass du dort solche hast, die an der **Lehre Bileams** festhalten, der den Balak lehrte, einen Anstoß [zur Sünde] vor die Kinder Israels zu legen, **so dass sie Götzenopfer aßen und Unzucht trieben.** - Offenbarung 2,12-14

⊕ DIE LEHRE BILEAMS

✘ Götzenopfer essen und Unzucht treiben





Götzenopfer essen



❖ Und ich ging zu dem Engel und sprach zu ihm: **Gib mir das Büchlein!** Und er sprach zu mir: Nimm es und **iss es auf**; und es wird dir Bitterkeit im Bauch verursachen, in deinem Mund aber wird es süß sein wie Honig. Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und aß es auf; und es war in meinem Mund süß wie Honig. Als ich es aber aufgegessen hatte, wurde es mir bitter im Bauch. - **Offenbarung 10,9.10**

⊕ Die Wahrheit oder eine Lehre annehmen

❖ Und sie machten ein Kalb in jenen Tagen und **brachten dem Götzen ein Opfer** und freuten sich an den Werken ihrer Hände. Da wandte sich Gott ab und gab sie dahin, so dass sie dem Heer des Himmels **dienten (anbeteten)** wie im Buch der Propheten geschrieben steht: “Habt ihr etwa mir Schlachtopfer und [Speiseopfer dargebracht [während der] 40 Jahre in der Wüste, Haus Israel? Ihr habt die Hütte des Moloch und das Sternbild eures Gottes Remphan umhergetragen, die Bilder, die ihr gemacht habt, um sie **anzubeten**. Und ich werde euch wegführen über Babylon hinaus.” - **Apostelgeschichte 7,41-43**

⊕ FALSCHER ANBETUNG (GOTTESDIENST)





4. Mose & Nehemia



❖ Zu jener Zeit wurde vor den Ohren des Volkes im Buch Moses gelesen und darin geschrieben gefunden, dass kein **Ammoniter** und **Moabiter** in die Gemeinde Gottes kommen sollte ewiglich, weil sie den Kindern Israels nicht mit Brot und Wasser entgegengekommen waren, sondern den **Bileam** gegen sie anwarben, damit er sie verfluche; aber unser Gott verwandelte den Fluch in Segen. -

Nehemia 13,1.2





Die Kammern reinigen



❖ Und es geschah, als sie nun das Gesetz hörten, da sonderten sie alles Mischvolk von Israel ab. Vorher aber hatte **Eljaschib**, der Priester, der über die Kammern des Hauses Gottes gesetzt war, **ein Verwandter Tobijas**, diesem eine große Kammer eingeräumt, wohin man zuvor die Speisopfer, den Weihrauch und die Geräte gelegt hatte, dazu die Zehnten vom Korn, Most und Öl, die Gebühr der Leviten, der Sänger und der Torhüter, dazu die Hebopfer der Priester. ... Und als ich nach Jerusalem kam, erfuhr ich von dem Bösen, das Eljaschib dem Tobija zuliebe getan hatte, indem er **ihm eine Kammer in den Vorhöfen des Hauses Gottes eingeräumt hatte**. Und dies missfiel mir sehr; und ich warf alle Hausgeräte Tobijas vor die Kammer hinaus und befahl, **die Kammern zu reinigen**; dann brachte ich die Geräte des Hauses Gottes, das Speisopfer und den Weihrauch wieder dorthin. - **Nehemia 13,3.4.7-9**

⊕ DAS HERZSTÜCK DES WERKES VERUNREINIGT





Der Sabbat



- ❖ Zu jener Zeit sah ich, dass etliche in Juda am Sabbat die Kelter traten und Garben einbrachten und Esel beluden, auch Wein, Trauben, Feigen und allerlei Lasten aufluden und dies am Sabbat nach Jerusalem brachte. Da verwarnte ich sie an dem Tag, da sie die Lebensmittel verkauften. Es wohnten auch Tyrer in der Stadt, die brachten Fische und allerlei Ware und verkauften sie am Sabbat den Kindern Judas und in Jerusalem. Da stritt ich mit den Vornehmsten von Juda und sprach zu ihnen: Was ist das für eine schlimme Sache, die ihr tut, dass ihr den Sabbat entheiligt? -
Nehemia 13,15-17
- ❖ Der Sabbat:
 - ⊕ Rede du zu den Kindern Israels und spricht: Haltet nur ja meine Sabbate! Denn das ist **ein Zeichen** zwischen mir und euch für alle eure [künftigen] Geschlechter, damit ihr erkennt, dass ich **der HERR bin, der euch heiligt**. – 2. Mose 31,13
 - ⊕ FALSCHHE HEILIGUNG





Unzucht: Verbotene Beziehungen



❖ Auch sah ich zu jener Zeit Juden, die Frauen von Asdod, Ammon und Moab heimgeführt hatten. Darum redeten auch ihre Kinder halb asdoditisch und konnten nicht jüdisch reden, sondern die Sprache dieses oder jenes Volkes. **Nehemia 13,23.24.**

⊕ **DIE LEHREN ROMS**





Linie auf Linie (1/4)



➤ Offenbarung 16

⊕ **Babylon führt die Welt nach Harmageddon**





Linie auf Linie (2/4)



➤ Offenbarung 16

⊕ **Babylon führt die Welt nach Harmageddon**

➤ Johannes 19

⊕ **Das Verhältnis der Menschheit zum Kreuz**





Linie auf Linie (3/4)



➤ Offenbarung 16

⊕ **Babylon führt die Welt nach Harmageddon**

➤ Johannes 19

⊕ **Das Verhältnis der Menschheit zum Kreuz**

➤ 4. Mose 22

⊕ **Babylons Angriff gegen das moderne Israel**





Linie auf Linie (4/4)



❖ Offenbarung 16

⊕ **Babylon führt die Welt nach Harmageddon**

❖ Johannes 19

⊕ **Das Verhältnis der Menschheit zum Kreuz**

❖ 4. Mose 22

⊕ **Babylons Angriff gegen das moderne Israel**

❖ Nehemia 2

⊕ **Babylons Angriff gegen das moderne Israel**

